

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Goiny (CDU)

vom 26. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2018)

zum Thema:

Seniorenwohnungen/Wohnen im Alter der Gewobag

und **Antwort** vom 08. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Aug. 2018)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Christian Goiny (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 15793
vom 26.07.2018
über Seniorenwohnungen/ Wohnen im Alter der Gewobag

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft auch Sachverhalte, die der Senat nicht nur aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen Gewobag AG um Stellungnahme gebeten zu den Aspekten, die diese betreffen. Die Stellungnahme wurde von der Gewobag AG in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie werden nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:
Wie viele Seniorenwohnheime unterhält die Gewobag? Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.

Antwort zur Frage 1:

Die Gewobag unterhält selbst keine Seniorenwohnheime. Sie bietet ihren Mieterinnen und Mietern keinerlei Pflegeleistungen unmittelbar an. Es werden jedoch Gebäude an Träger, z.B. Caritas oder Wilmersdorfer Seniorenstiftung, vermietet, die Seniorenwohnheime betreiben. Die Gewobag vermietet je zwei generalvermietete Seniorenwohnheime in Spandau, Steglitz-Zehlendorf und Charlottenburg-Wilmersdorf sowie ein Seniorenwohnheim in Tempelhof-Schöneberg.

Frage 2
Wie viele Wohnungen für Senioren (Wohnen im Alter) unterhält die Gewobag? Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.

Antwort zur Frage 2:

Grundsätzlich könnte jede Bestandwohnung der Gewobag an Senioren vermietet werden. Für Senioren besonders geeignet sind dabei alle Wohnungen mit barrierearmen

Zugangsmöglichkeiten und barrierearme Wohnungen. Die Gewobag hat in ihrem Bestand 12.501 Wohnungen mit barrierearmem Zugang zur Wohnung (0-3 Stufen), sowie insgesamt 1.893 barrierearme, barrierefreie oder rollstuhlgerechte Wohnungen. Die genaue Aufschlüsselung nach Bezirken ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Bezirk	barrierearmer Zugang bis zur Wohnung (0 Stufen)	barrierearmer Zugang bis zur Wohnung (1-3 Stufen)	Gesamtergebnis
Charlottenburg-Wilmersdorf	851	694	1.545
Friedrichshain-Kreuzberg	1.639		1.639
Lichtenberg	181		181
Mitte	9	27	36
Neukölln	497	84	581
Pankow	2.299	143	2.442
Reinickendorf	1.932	280	2.212
Spandau	2.251	287	2.538
Steglitz-Zehlendorf	1	111	112
Tempelhof-Schöneberg	1.014	101	1.115
Treptow-Köpenick	100		100
Gesamtergebnis	10.774	1.727	12.501

Bezirk	barrierearme Wohnungsgestaltung	barrierefreie Wohnungsgestaltung	Rollstuhlgerechte Wohnung	Gesamtergebnis
Charlottenburg-Wilmersdorf	230	2	3	235
Friedrichshain-Kreuzberg	104			104
Lichtenberg	3			3
Mitte	3	21		24
Neukölln			8	8
Pankow	219	14	20	253
Reinickendorf	179		10	189
Spandau	98		29	127
Steglitz-Zehlendorf			8	8
Tempelhof-Schöneberg	815	3	32	850
Treptow-Köpenick	92			92
Gesamtergebnis	1.743	40	110	1.893

Frage 3

Wie entwickelte sich die Belegungsquote der Seniorenwohnungen seit 2015? Bitte wohnheimscharf angeben.

Antwort zur Frage 3:

Zu Belegungszahlen der generalvermieteten Seniorenwohnheime liegen dem Senat keine Angaben vor.

Frage 4

Wie hoch ist die durchschnittlich Miete in den Seniorenwohnheimen? Bitte die Durchschnittsmiete pro Monat (Kalt- und Warmmiete) sowie die durchschnittliche Miete nach m² angeben. Ich bitte um wohnheimscharfe Aufschlüsselung.

Antwort zu Frage 4:

Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Bezirk	Kaltmiete je WE	Warmmiete je WE	Kaltmiete in €/qm	Warmmiete in €/qm
Spandau	357,66 €	503,33 €	6,79 €	9,56 €
Tempelhof-Schöneberg	387,54 €	522,58 €	7,45 €	10,05 €
Steglitz-Zehlendorf	495,91 €	534,80 €	7,60 €	8,20 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	265,57 €	369,78 €	7,36 €	10,25 €

Berlin, den 08.08.18

Katrin Lompscher

.....

Senatorin für
Stadtentwicklung und Wohnen